

Sehr geehrte Damen und Herren,

"Fluchthelfer" heißt eine Ausstellung im Nürnberger Rathaus, die die Arbeit der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe dokumentiert und die in den nächsten Monaten durch die Metropolregion Nürnberg touren wird (s. Bericht). Jeder dieser Helferinnen und Helfer ist dabei Botschafter einer Willkommenskultur, die uns Deutsche selbst überrascht und das Bild Deutschlands in der Welt verändert hat.

Wir stehen am Anfang eines langen Weges. Zurzeit sind rund 40.000 Asylbewerber in der Metropolregion Nürnberg untergebracht. Im Jahr 2015 betrug der Anteil der Flüchtlinge, deren Asylantrag positiv beschieden, denen Flüchtlingschutz gewährt oder bei denen ein Abschiebeverbot festgestellt wurde, knapp 50 Prozent. Wenn also die Hälfte bleiben darf, muss uns die Integration von 20.000 zumeist jungen Menschen gelingen.

Bildung ist dabei der Schlüssel. Die Metropolregion Nürnberg ist auf einem guten Weg, mit der Transferagentur Bayern Nord unterstützt sie Kommunen dabei, ein starkes kommunales Bildungsmanagement aufzubauen, das durch geeignete Bildungsmaßnahmen die Integration unterstützt.

Prognosen besagen, dass der Metropolregion durch den demografischen Wandel bis 2030 rund 90.000 Menschen fehlen werden. Integration von Flüchtlingen ist so gesehen eine große Chance.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Christa Standecker
(Geschäftsführerin)



Der Ratsvorsitzende der Metropolregion Nürnberg, Landrat Armin Kroder (l.) eröffnete zusammen mit Nürnbergs Sozial-Referent Reiner Pröbß die Ausstellung "Fluchthelfer" im Nürnberger Rathaus.

□

Themen

- ➔ [Ausstellung "FluchtHELFER" würdigt Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe](#)
- ➔ [Goldene Straße auf der Freizeitmesse - weitere Aussteller willkommen](#)
- ➔ [auftaKKt: Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region](#)
- ➔ [Flughafen Nürnberg: Neue Nonstop-Verbindung nach Brüssel](#)
- ➔ ["Fernweh ganz nah": Dieses Jahr 11 Tourismus-Börsen](#)
- ➔ [Der Förderverein Wirtschaft begrüßt seine neuen Mitglieder](#)
- ➔ ["Bio" als Standortvorteil - der Kongress Stadt-Land-Bio](#)
- ➔ [Bildung im Blick: Veranstaltungs-Dokumentation zum Bildungsmonitoring](#)
- ➔ [Schulwettbewerb: Bürgermeister Gsell überreicht Anerkennungspreis](#)
- ➔ [Kurze Nachrichten/Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [Die Termine des Jahres 2016](#)

Ausstellung "FluchtHELFER" würdigt Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe



Zwei Fluchthelferinnen: Gjenifa und Nazlican engagieren sich in Erlangen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Ohne das ausdauernde freiwillige Engagement von Bürgerinnen und Bürgern wäre die Aufnahme von so vielen Flüchtlingen in unserem Land nicht zu bewältigen. Die neu konzipierte Wanderausstellung "FluchtHELFER" porträtiert - stellvertretend für viele Tausende - 15 Helferinnen und Helfer aus der Metropolregion Nürnberg. Jede/r einzelne trägt dazu bei, dass die menschenwürdige Aufnahme und Integration von Flüchtlingen gelingt.

Bis 19. Februar 2016 im Rathaus Nürnberg, Hauptmarkt 18, 2. OG

Die Ausstellung entstand in Kooperation der Lokalen Bündnisse für Familien aus 15 Städten und Landkreisen der Metropolregion Nürnberg. Sie wird in der Folge in vielen Städten und Landkreisen Station machen.

Wegen Wartungsarbeiten an der Website der Metropolregion - www.metropolregionnuernberg.de - gehen weitere Bilder von der Eröffnung der Ausstellung am 2. Februar 2016 online.

Mehr Informationen unter www.metropolregionnuernberg.de/nc/aktuelles/news/detail/article/wanderausstellung-fluchthelfer.html.

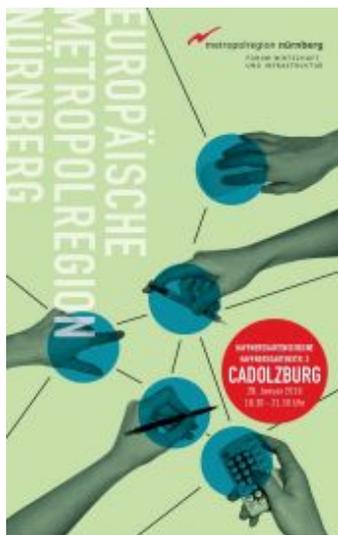
Goldene Straße auf der Freizeitmesse - weitere Aussteller willkommen



Auf der Messe „Freizeit, Touristik & Garten“ (24.-28. Februar 2016) im Nürnberger Messezentrum werden die Goldene Straße zwischen Nürnberg und Prag und bayerisch-böhmische Verbindungen generell eine besondere Rolle spielen. Anlass ist die Bayerisch-tschechische Landesausstellung Kaiser Karl IV., die ab Mai in Prag und ab Oktober in Nürnberg zu sehen sein wird. Während der kompletten Laufzeit wird ein umfangreiches Begleitprogramm in den Kommunen entlang der Goldenen Straße angeboten.

Gemeinsam mit der AFAG und dem Forum Tourismus der Metropolregion ist ein Gemeinschaftsstand in Vorbereitung, bei denen Kommunen/Anbieter aus der Metropolregion Nürnberg und Tschechien ihre Angebote aus den Bereichen Touristik, Kultur, Gastronomie, Folklore und Kunsthandwerk präsentieren können. Es sind noch Ausstellungsflächen zu attraktiven Konditionen verfügbar. Auch eine Teilnahme am Bühnenprogramm ist möglich. Ansprechpartner: AFAG Messen und Ausstellungen GmbH, Dieter Appich, Tel. 0911/98833-510.

aufTaKKt: Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region



aufTaKKt

NEUE IMPULSE VON UND FÜR DIE KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT

Eine Veranstaltung des Forums Wirtschaft und Infrastruktur der EMR, des Landesrats NRW in Kooperation mit dem Europäischen Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Metropolregion Nürnberg zeichnet sich durch hohe Wachstumsraten aus. Mit der Veranstaltungsreihe "aufTaKKt" macht das Forum Wirtschaft & Infrastruktur der Metropolregion die lokalen Akteure dieser starken Branche sichtbar und regt dazu an, neue Netzwerke zu knüpfen.

**"aufTaKKt" am 28. Januar 2016 um 19 Uhr in
Hafnersgartenscheune, Hafnersgartenstr. 3, 90556 Cadolzburg.
Teilnahme kostenlos.**

Mehr Informationen unter:

www.metropolregionnuernberg.de/projekte/laufende-projekte/aufTaKKt.

Flughafen Nürnberg: Neue Nonstop-Verbindung nach Brüssel



Ab dem 16. Februar 2016 fliegt Brussels Airlines, ein Tochterunternehmen der Lufthansa, nonstop von Nürnberg nach Brüssel. Die Verbindung wird 6 Mal pro Woche bedient und ist ab sofort buchbar. Ebenfalls neu: eine Tagesrandverbindung mit Twin Jet nach Bremen ab dem 29. Februar 2016.

Im neuen Sommerflugplan, gültig ab 27. März 2016, gibt es neben einem breiten Angebot bereits bestehender Flugziele zwei weitere neue Direktverbindungen ab Nürnberg: Nonstop geht es dann nach Lanzarote und Ibiza.

Mehr Informationen unter www.airport-nuernberg.de.

"Fernweh ganz nah": Dieses Jahr 11 Tourismus-Börsen



Unter dem Motto "Fernweh ganz nah" veranstaltet das Forum Tourismus der Metropolregion Nürnberg auch in diesem Jahr wieder seine beliebten Tourismus-Börsen. Ob beim Jubilatemarkt in Weiden oder beim Bratwurstgipfel in Pegnitz - heuer sind die Touristiker mit ihren Ständen auf 11 Stadtfesten, Events oder Messen zu Gast.

"Fernweh ganz nah" ist ein Instrument, um den Naherholungs- und Ausflugs-Tourismus innerhalb der Region zu stärken und die Identifikation mit der Metropolregion zu fördern. Teilnehmer sind Touristiker aus den 15 Tourismus-Gebieten der Metropolregion, die

vor Ort ihre Angebote zu touristischen Produkten, Naherholung oder Freizeiteinrichtungen vorstellen. Für die Gastgeber ist die Tourismus-Börse eine Bereicherung der Veranstaltung.

Die "Fernweh ganz nah"-Stationen des Jahres 2016 unter www.metropolregionnuernberg.de/projekte/laufende-projekte/fernweh-ganz-nah.html.

Der Förderverein Wirtschaft begrüßt seine neuen Mitglieder

Der Förderverein "Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg" hat aktuell 142 Mitglieder. Seit dem Erscheinen des letzten Newsletters können wir folgende Unternehmen, Institutionen und Personen als Neumitglieder begrüßen:

Die **Edith Kettel Market Services** aus Fürth ist eine Agentur für Werbung und Werbemittel, die seit 25 Jahren Erfahrung in der Branche hat. Das Motto des Unternehmens: "Wir machen Ihre Botschaft zu einem (be)greifbaren und nachhaltig erinnerten Erlebnis". Mehr Informationen unter www.edithkettel.de.

Die Nürnberger Anwaltskanzlei **Dr. Scholz & Weispenning** wurde 1976 gegründet und betreut vorwiegend Unternehmen aus der mittelständischen Wirtschaft, kleine und mittlere Unternehmen sowie Banken. Die Kanzlei versteht sich als Dienstleister in der Metropolregion Nürnberg, deshalb werden neben der wirtschaftsrechtlichen Beratung auch private Kunden in allen Bereichen des Zivilrechts betreut. Mehr Informationen unter www.schowe.de.

"Bio" als Standortvorteil - der Kongress Stadt-Land-Bio



Parallel zur BioFach, der Weltleitmesse für Bio-Produkte, findet heuer vom 11. bis 12. Februar in NürnbergConventionCenter der Kongress "Stadt-Land-Bio" statt.

"Bio" ist ein Standortvorteil, denn regionale Wertschöpfungsketten sichern nicht nur Arbeitsplätze vor Ort sondern auch eine hochwertige Lebensmittelversorgung. Der Kongress Stadt-Land-Bio spricht deshalb gezielt Verantwortliche in Städten, Landkreisen sowie Unternehmen und Institutionen aus der Bio-Branche an.

Diskussionsrunden mit Politikern und Experten, sowie Workshops mit Praktikerinnen und Praktikern beleuchten das Thema "Bio" aus verschiedensten Blickwinkeln. Den Flyer mit dem gesamten Programm unter www.metropolregion.nuernberg.de.

Anmeldung ab sofort unter www.stadtlandbio.de/anmeldung.php.



Bildung im Blick: Veranstaltungs-Dokumentation zum Bildungsmonitoring



- Die Themenkonferenz "Steuerung braucht Fakten - Bildungsmonitoring als Entscheidungsgrundlage in der Kommune" am 20. November 2015 in Neumarkt bot eine Einführung in den Nutzen, die Möglichkeiten und die Grenzen kommunaler Bildungsberichterstattung und gab Einblicke, wie der Aufbau notwendiger Strukturen gelingt.

- Die Themenwerkstatt "Start ins Bildungsmonitoring - passgenau und gemeinsam" am 14. Dezember 2015 in Coburg vertiefte das Thema mit wertvollen Praxiserfahrungen und bot den Vertretern der Kommunen Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung.

Zu beiden Veranstaltungen liegen jetzt alle Vortrags-Präsentationen sowie ein umfassender Veranstaltungsbericht zum [Download](#) vor.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung bietet allen rund 400 kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands die Finanzierung eines Koordinators zur Organisation von Bildungsangeboten für Flüchtlinge an. Mehr Informationen dazu unter www.metropolregionnuernberg.de.

Schulwettbewerb: Bürgermeister Gsell überreicht Anerkennungspreis



Schul-Bürgermeister Dr. Klemens Gsell (2. v. l.) überreichte den Anerkennungspreis an die Kunstklasse der Dr.-Theo-Schöller-Schule.

Nürnberg's Schul-Bürgermeister Dr. Klemens Gsell hatte einen besonders angenehmen Termin: An der Dr.-Theo-Schöller-Schule überreichte er einen Anerkennungspreis, den die Kunstklasse der 7. Jahrgangsstufe beim Schulwettbewerb der Metropolregion Nürnberg gewonnen hatte.

Die Metropolregion hatte anlässlich ihres 10. Geburtstages dazu aufgerufen, sich am Schulwettbewerb "Unsere Metropolregion" zu beteiligen. Im Rahmen ihres Kunstunterrichts haben sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Nürnberger Künstler Albrecht Dürer und seiner Schaffenszeit, der Renaissance, beschäftigt. Heraus kam ein Album mit kreativen Texten, Collagen und Naturzeichnungen: "Unser Dürer-Buch - ein Künstler unserer Region".

Nach der Übergabe des Anerkennungspreises - 100 Euro Preisgeld und ein Klassenausflug in einen der 10 Naturparks der Metropolregion - stellten die Schülerinnen und Schüler ihr Dürer-Buch vor.

Mehr Informationen unter www.metropolregionnuernberg.de/aktuelles/10-jahre-metropolregion-nuernberg/schulwettbewerb.html.

Kurze Nachrichten/Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg

CNA Innovationspreis "Intelligenz für Verkehr und Logistik"

Der Center for Transportation & Logistik Neuer Adler e. V. (CNA) hat zum 14. Mal seinen Innovationspreis "Intelligenz für Verkehr und Logistik" ausgelobt. Bewerben können sich Unternehmen der Kompetenzregion, die innovative Produkte und Dienstleistungen in den Branchen Verkehr, Logistik sowie Bahntechnik anbieten. Zusätzlich kann ein Sonderpreis für herausragende unternehmerische oder wissenschaftliche Leistungen vergeben werden. Meldeschluss ist der 29. Februar 2016. Mehr Informationen unter: www.c-na.de/innovationspreis/.

Wieder Eintrittskarten für Therme zu gewinnen!

Das Thermen-Gewinnspiel auf der Facebook-Seite der Metropolregion Nürnberg geht weiter (einer der Facebook-Posts erreichte über 20.000 User)! Noch bis 28. Januar 2016 wird dort die Therme Sibyllenbad im Landkreis Tirschenreuth vorgestellt. Als Extra-Schmankerl gibt's wieder Eintrittskarten zu gewinnen. Einfach mitmachen und Fan werden auf der Facebookseite der Metropolregion: www.facebook.com/MetropolregionNuernberg.

Die Termine des Jahres 2016

Das Jahr ist noch jung - doch bereits jetzt stehen einige Termine in der Metropolregion Nürnberg fest, die es sich zu merken lohnt:

- **vom 24. bis 28. Februar** präsentieren sich Highlights aus dem Begleitprogramm zur Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung Kaiser Karl IV. auf der **Freizeitmesse** in Nürnberg.
- **vom 14. Mai bis 25. September** wird die **Bayerisch-Tschechische Landesausstellung** in der Wallensteinhalle in Prag gezeigt. Entlang der Goldenen Straße findet ein umfangreiches **Begleitprogramm** statt.
- **am 19. Juni** sind die Aussteller von Original Regional, der Regionalkampagne der Metropolregion Nürnberg, auf der **Bauernmarktmeile** in der Nürnberger Altstadt vertreten.
- **am 22. Juli** findet an der Universität Bayreuth der **Wissenschaftstag** der Metropolregion Nürnberg statt. Im Anschluss feiert die Metropolregion ihr **2. Sommerfest**. Außerdem trifft sich dort der Rat der Metropolregion zu seiner 1. Sitzung des Jahres.
- **vom 4. bis 6. Oktober** ist die Metropolregion Nürnberg mit einem Gemeinschaftsstand auf der internationalen Immobilienmesse **EXPO REAL** in München vertreten.
- **vom 20. Oktober bis 5. März 2017** wird die **Bayerisch-Tschechische Landesausstellung** Kaiser Karl IV. im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg gezeigt - begleitet von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm.
- **am 20. Oktober** findet das nächste **Symposium zur Kultur- und Kreativwirtschaft** in der Metropolregion Nürnberg statt. Thema ist diesmal der Kunstmarkt.
- **vom 23. Oktober bis 1. November** sind die Erzeuger und Direktvermarkter von Original Regional auf der **Consumenta** im Nürnberger Messezentrum dabei.
- **am 21. November** trifft sich der **Rat der Metropolregion** in Roth zu seiner 2. Sitzung.
- **vom 25. November bis 23. Dezember** stehen die Direktvermarkter von Original Regional mit ihren

Dietmar Ungerank ist der "Künstler des Monats" Januar 2016



Das Forum Kultur der Metropolregion Nürnberg hat den Hofer Gitarristen und Komponisten Dietmar Ungerank zum „Künstler des Monats“ Januar 2016 gewählt.

Wer klassische Gitarre lernt, kommt irgendwann mit Dietmar Ungerank in Kontakt. Seine Kompositionen und Übungsstücke für Anfänger und Fortgeschrittene werden gerne im Unterricht eingesetzt. Sein Brotberuf ist der Unterricht an der Musikschule der Hofer Symphoniker, wo er inzwischen Generationen von Schülern mit dem Instrument vertraut gemacht hat.

Der 1950 in Steinach am Brenner (Österreich) geborene Musiker hat sich das Gitarrenspiel als Autodidakt angeeignet und professionell in Bands gespielt, aber dann die klassische Musik für sich entdeckt. Seine Leidenschaft gilt neben dem Komponieren und dem eigenen Spiel vor allem der Ausrichtung von Gitarrenfestivals in Hof. Seit Anfang der 80er Jahre trifft sich die deutsche und internationale Gitarrenszenen zu mehrtägigen Konzertreihen.

Mehr Informationen unter
www.metropolregionnuernberg.de/projekte/laufende-projekte/kuenstler-des-monats.html.

Newsletter

- ➔ [Newsletter weiterempfehlen](#)
- ➔ [Newsletter abbestellen](#)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231-105-10, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Winfried Vennemann-Dekorsi

Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Folgen Sie uns: Die Metropolregion Nürnberg bei Facebook
<http://www.facebook.com/MetropolregionNuernberg>

OPÄISCHE
ROPOLREGION
NBERG

Haben Sie Anregungen oder Fragen?

geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de

www.metropolregion.nuernberg.de

EURO
MET
NÜR

Leuchttürme der Europäischen Metropolregion Nürnberg

 **Volksbanken
Raiffeisenbanken**


DATEV

NÜRNBERGER 

SIEMENS

 **Sparkasse**
Gut für die
Metropolregion.

adidas
GROUP

 **BOSCH**
Technik fürs Leben

brose
Technik für Automobile

**e@sy
Credit**
Einfach. Fair.


FABER-CASTELL
since 1773

GfK

Personal
HOFMANN

KURZ 


MÜLLER MEDIEN

 **N-ERGIE**

NÜRNBERG / MESSE

OBI

Rödl & Partner

IHKs und HWKs



➔ [Alle Sponsoren der Europäischen Metropolregion Nürnberg finden Sie hier](#)